

(498—3) Nr. 744.

Konkurs-Kundmachung.

Beim städt.-deleg. Bezirksgerichte Klagenfurt ist die Grundbuchsführerstelle mit dem Gehalte jährlicher 630 fl. zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis letzten Dezember d. J. beim Landesgerichts-Präsidium daselbst zu überreichen.

Klagenfurt am 10. Dezember 1864.

(502—1) Nr. 2109.

E d i k t.

Das k. k. Kreis- als Handelgericht Neustadt gibt bekannt, daß in Gemäßheit der mit Note Sr. Erzellenz des k. k. Statthalters für Krain vom 9. d. M., Z. 2505, geschehenen Eröffnung für die im Art. 13 und 14 des Han-

delsgesetzes vorgesehenen Verlautbarungen im Jahre 1865 die „Laibacher Zeitung“ und der österreichische Centralanzeiger für Handel und Gewerbe bestimmt worden sind.

Neustadt am 13. Dezember 1864.

(500—3) Nr. 7889.

Kundmachung.

Mit Bezug auf den §. 27 des Heeresergänzungs-Gesetzes vom 29. September 1858 wird hiemit kund gemacht:

I. Daß die angefertigten Verzeichnisse der einheimischen Militärpflichtigen für die bevorstehende Heeresergänzung pro 1865 bis zum 10. Jänner 1865 im magistratlichen Amt-lokale (Expedite) zu Jedermanns Einsicht aufliegen und daß es den Betreffenden zustehe:

1. eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzuzeigen;

2. gegen die geschehene Bezeichnung eines zur Stellung Berufenen als „offenkundig untauglich“ oder „von Amtswegen befreit“ Einsprache zu erheben;

3. die Reklamationen wegen verweigerter Militärbefreiung, dann die auf den §. 13 des Heeresergänzungs-Gesetzes gestützten Gesuche um Militärbefreiung binnen obiger Frist so gewiß einzubringen, als sonst kein Bedacht mehr darauf genommen werden könnte.

II. Alle derzeit in Laibach wohnenden, nicht hieher zuständigen Inländer, welche in den Jahren 1844, 1843, 1842, 1841 und 1840 geboren sind, werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen am 20., 21. und 22. d. M. unter Vorweisung ihrer Legitimations-Dokumente hieramts zu melden.

Stadtmagistrat Laibach am 11. Dezember 1864.

(499—1) Nr. 5102.

Kundmachung.

Das k. k. Kriegsministerium hat die Sicherstellung des Bedarfs an den, in dem beifolgenden Verzeichnisse benannten, bei den Monturs-Kommissionen zur Bemontirung und Ausrüstung erforderlichen Gegenstände für das Jahr 1865 mittelst einer Offert-Verhandlung angeordnet.

Welche Artikel zur Lieferung angeboten werden können, ist aus dem obenerwähnten Verzeichnisse zu entnehmen, und es kann wohl mehr, in keinem Falle aber weniger, als das daselbst aufgenommene Minimum offerirt werden.

Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den bei den Monturs-Kommissionen zur Einsicht in Bereitschaft stehenden gesiegelten Mustern, deren Qualität als das Minimum anzusehen ist, geliefert werden, und hat die bewilligte Lieferung spätestens bis Ende Dezember 1865 beendigt zu sein. Die Bestimmung der Zwischentermine (Raten) wird den Offerenten selbst überlassen, welche dieselben nebst dem in jeder einzelnen Rate abzustattenden Lieferungs-Quantum in dem Offerte genau anzugeben haben.

Von jedem Konkurrenten muß mit dem Offerte ein Certificat, welches zufolge der Allerhöchsten Entschliessung vom 23. Oktober 1855 ungestempelt zu sein hat, beigebracht werden, durch welches derselbe von einer Handels- und Gewerbekammer, oder wo eine solche nicht besteht, von der hiezu berufenen Behörde befähigt erklärt wird, die zur Lieferung angebotene Menge in den festgesetzten Terminen zuverlässig abzustatten.

Jeder Offerent hat dieses Certificat drei Tage vor Einreichung seines Offertes bei der betreffenden Handels- und Gewerbekammer oder der sonst kompetenten Behörde anzufuchen.

Diese den Offerenten nur versiegelt zu übergebenden Certificate, in welchen das etwa eingetretene Ausgleichs-Verfahren angedeutet zu werden hat, müssen versiegelt belassen werden.

Dort, wo Handels- und Gewerbekammern bestehen, wird sich das k. k. Kriegsministerium mit den von Genossenschaften, Gemeinde-Vorständen oder k. k. Bezirksämtern ausgefertigten und bestätigten Leistungsfähigkeits-Zeugnissen nicht begnügen, und es haben auch galizische Offerenten Leistungsfähigkeits-Zeugnisse der Handels- und Gewerbekammern beizubringen.

Ist der Offerent ein Kaufmann, so hat derselbe einen gerichtlich beglaubigten Auszug aus dem Handelsregister über seine Eigenschaft als solcher dem Offerte beizulegen.

Jedes mit einem solchen Certificate und beziehungsweise Auszuge nicht versehene Offert bleibt selbst dann unberücksichtigt, wenn die angebotenen Preise für das Aerar günstig wären.

Für die Lieferungs-Betheiligung selbst wird das offerirte Quantum und das Verhältniß des geforderten Preises zu den Preisen der Gesamt-Konkurrenz nicht der alleinige Maßstab sein, sondern es werden bei dieser auch die Leistungsfähigkeit des Konkurrenten, insbesondere aber seine Verdienste durch bisherige qualitätmäßig und rechtzeitig abgestattete Lieferungen, seine Solidität und seine Verlässlichkeit in die Waagschale gelegt.

In dem Offerte, welches nach dem, dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare zu verfassen ist, muß die Monturs-Kommission, wohin geliefert werden will, das Quantum, dessen Modifizirung sich ausdrücklich vorbehalten wird, ferner der Preis eines jeden Gegenstandes in österreichischer Währung genau und deutlich angegeben, und nicht nur in Ziffern, sondern auch mit Buchstaben angeschrieben sein.

Wenn ein Konkurrent nicht nur für eine, sondern für mehrere Monturs-Kommissionen direkte Lieferungen bis an Ort und Stelle anbietet, so ist für jede Monturs-Kommission ein abgesondertes Offert nebst dem Badium einzureichen, das Leistungsfähigkeits-Certifikat aber, welches über gesammte angebotene Lieferungen sich aussprechen muß, und beziehungsweise der gerichtlich bestätigte Auszug aus dem Handelsregister nur einem Offerte beizuschließen.

Jedes Offert muß unter einem versiegelten Kouvert, welches nach dem, dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare zu verfassen ist, eingeschendet werden.

Für die Zuhaltung des Offertes ist ein Badium mit fünf Percent des nach den geforderten Preisen für die offerirten Gegenstände entfallenden Betrages entweder bei einer Monturs-Kommission oder einer Kriegs-Kassa mit Ausnahme jener zu Wien zu erlegen und es kann daselbe entweder in baarem Gelde, oder in Realhypotheken, oder in österreichischen Staatsschuldverschreibungen sichergestellt werden, welche Letzteren nach dem Börsenkurse des Stages, in so ferne sie jedoch mit einer Verlosung verbunden sind, keinesfalls über den Nominalwerth angenommen werden. Pfandbestellungs- und Bürgschafts-Urkunden können nur dann als Badium angenommen werden, wenn dieselben durch die Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesetzlich sichergestellt und mit der Bestätigung der betreffenden k. k. Finanzprocuratur bezüglich ihrer Annehmbarkeit versehen sind. Wechsel werden nicht angenommen.

Die als Reugeld erlegte Baarschaft ist stets mit dem entfallenden Betrage in österreichischer Währung in dem Offerte auszudrücken.

Der über das erlegte Badium ausgestellte Depositenchein ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgesonderten, gleichfalls versiegelten Kouvert nach dem am Schlusse der Kundmachung angedeuteten Formulare einzusenden.

Zur Hintanhaltung von Verlegenheiten und des zu großen Andranges wird ausdrücklich be-

merkt, daß zur Uebernahme und beziehungsweise Deponirung der Badien die sämtlichen k. k. Kriegskassen mit Ausnahme jener zu Wien, dann die k. k. Monturs-Kommissionen berufen sind, an welche sich daher rechtzeitig gewendet werden muß.

Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Badien sind, wo nicht früher, doch längstens bis 20. (zwanzigsten) Jänner 1865, Zwölf Uhr Mittags, entweder unmittelbar bei dem k. k. Kriegsministerium oder bei einem k. k. Landes-General-Kommando, welches die daselbst einlangenden Offerte dem k. k. Kriegsministerium einzusenden hat, zu überreichen; später eingereichte oder einlangende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Die Offerenten, welche sich des Rücktritts-befugnisses und der im §. 862 des allgemeinen bürgl. Gesetzbuches, so wie der in den Artikeln 318 und 319 des Handelsgesetzbuches normirten Fristen für Annahme ihres Versprechens ausdrücklich begeben, bleiben unter Verlust des Badiums für die Zuhaltung ihrer Anbote bis letzten Februar 1865 verbindlich, und es bleibt dem Aerar freigestellt, in dringenden Bedarfsfällen die Einlieferung gegen Vergütung der offerirten Preise gleich nach dem Einlangen der Offerte beginnen zu lassen.

Offerte, welche unvollständig verfaßt, oder durch kein Badium gesichert sind, oder welche andere, als die angegebenen Bedingungen enthalten, bleiben unberücksichtigt.

Die Muster der zu liefernden Gegenstände, so wie die näheren Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse, welche von den Offerenten unterschrieben und gesiegelt zu werden haben, können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei den Monturs-Kommissionen eingesehen werden, und daß dies geschehen, muß in dem Offerte ausdrücklich angeführt werden.

Bezüglich der zu offerirenden Spitals-Zinngeschirre wird ausdrücklich bemerkt, daß die Speiseschalen und Trinkbecher, dann die Wasserküge aus feinem Zinne erzeugt sein müssen, welches bei der vorzunehmenden chemischen Untersuchung höchstens Ein Percent Blei oder andere metallische Bestandtheile nachweisen darf.

Die Spuckschalen dürfen Sechzig Percent reines Zinn und Bierzig Percent Blei enthalten.

Die zu liefernden und beziehungsweise zu offerirenden tragbaren eisenblechernen verzintten Kochgeschirre müssen aus steierischem oder diesem an Qualität gleich kommandem, mit Holzkohlen erzeugtem, bestem, gleichmäßig gewalztem Eisenblech erzeugt, und nach der Anfertigung in- und auswendig nach dem bestehenden Probestempel im Wollbade verzinnt sein.

Nach der erfolgten Genehmigung der Anbote werden die Offerenten gehalten sein, die förmlichen Kontrakte abzuschließen, von welchen Ein Pare auf Kosten des betreffenden Kontrahenten mit dem klassenmäßigen Stempel zu versehen sein wird.

Verzeichnis

der Gegenstände, welche im Jahre 1865 für die Monturs-Kommissionen erforderlich sind, und wegen deren Kontraktmäßiger Lieferung die Offerte einzureichen sein werden.

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
Posamentir- und Schnürwerks-Sorten.					
200	Ellen zu Feldwebels-) aus	1 Elle	50	Duz. Auffahel	} von Messing zu Kavallerie- Helm
1000	» » Korporals-) Ezako } Schaf- wolle		50	» Schienen auf den Kamm	
1000	» » Spielleuts-Waffenröcken, weiße	50	» Kopfschienen		
50	Ellen mit) weißen Vorstoß, gelbseidene 1/2 Zoll	1 Elle	50	Garnit. Knöpfe sammt Mütterl	
100	» ohne) breite Distinktions-Bördchen		50	Stück Beschirmung	
1000	Stück braune Mantelbänder 80" lang für Frei- willigen-Kavallerie	1 Stück	50	» Schirmeinfassung	
600	Ell. floretseid. Bänder zu Uhlanen-Lanzenfähnlein	1 Elle	50	Paar Seitengabeln	
40	Ellen seidene Bänder zu Fahnen und Estandarten	1 Elle	50	» Seitenbuckel	
40	Klstr. Kautschuckbänder	1 Klafter	50	Garnit. Schuppen sammt Seitenbuckel zu Schuppenbändern	
1000	Stück wollene Röschchen zu Lagermützen	1 Stück	10	Stück für Gzikosen und Beresen-Hutschilder	
2000	» Infanterie-)		20	» Trommelschlägel = Doppelhülsen	
1000	» unbesehte Kavallerie-) Porté Epées	1 Stück	1	Paar für Regiment-) Tambours, Kappen zu	
100	Ellen zu Kapellen-) Zelten, Strupfenbänder		10	» » ordinäre) Trommelschlägel	
100	» » ordinären)	1 Elle	10	Stück zu Fahnen) Futterals, messingene	
100	» 1 Zoll breite leinene Bänder zu Kapellen- Zelten		10	» » Estandarten) Kappen	
100	» 3/4 Zoll breite weißzwirnene Bandeln zu Offiziers-Zelten	1 Stück	100	Paar große Löwenköpfe mit Hülsen	
100	» Zelterbesehbandeln zu Bäckenzelten		100	» Schrauben zu großen Löwenköpfen	
2000	Stück 2) Zoll breite, gewirkte 30 Ell. lange Binden	1 Stück	100	Stück kleine Löwenköpfe mit Haken	
1000	» 1)		100	Garnit. Schuppen zu Schuppenbändern sammt Schließen	
1000	Ellen zu Gefreiten-Ezako	100 Ellen	100	Stück Rosen zum Kosbusch	
20	» » Kapellen-) Zelten } Schnüre		100	» Panzerketten mit Löwenköpfen zu Artillerie Ezako	
100	» » ordinären)	1 Stück	10	» messingene Spitzen zum Kronenbeutel	
500	» Freiwilligen-Husaren-Atilla-) An- häng- schnüre		50	» messingene Blatteln zu Bruchschienen	
500	» zu Pistolen für Freiwilligen- Kavallerie-)	1 Stück	Selbgießer-Waaren.		
500	» Achselchnüre zu Blousen		100	Stück zu Kavallerie-Helm	
1000	» grüne Kopfschnüre zu Jägerhüten	1 Garnitur	100	» » Uhlanen Czapka	
1000	Garnit. graue Infanterie-) Mantel- braune Freiwilligen-Kavallerie-) schlingen		2000	» Uhlanen-Leibbinden	
1000	» braune Mantelschnüre für Freiwilligen- Kavallerie	1 Stück	10	» zu Verbandzeugtaschen-Zugriemen	
60	Stück Trompetenschnüre mit Quasten		60	» Bomben für Raketeure	
Filz.					
100	Stück graue Streifen in Platten von zwei Schuh Länge, 6 Zoll Breite und 1/12 bis 1/12 Zoll Dicke zu Zataraka	1 Stück	10	» Doppelnöpfe zu Bandage-Tornistern	
Halssbinden und Halsflöre.					
10000	Stück mit weißem) Leder eingefasste Halssbinden	1 Stück	100	» Ziffer	
30 0	» » schwarzem) Nieder mit Band		100	» Buchstaben K } von Packfong	
50000	» Halsflöre von Croisée		100	» » R }	
1000	» Halsflöre mit Franzen für Freiwilligen- Husaren und für Gzikosen	100	» » T }		
Federschnücker-Arbeiten.					
1000	Stück Federbüsche sammt Futteral für Jäger	1 Stück	50	» Nägel) vergoldete zu Fahnen und	
10	» rothe) Rosshaarbüsch für Artillerie		10	» Krönlein) Estandarten	
1000	» schwarze)		50	» zu Medikamenten) Tornister messingene	
10	» rothe) Uhlanen Rosbüsche		50	» » Verband) Schildchen	
1000	» schwarze)	1 Garnitur	Zinngießer-Waaren.		
1000	» Hahnsfedern zu Kutschma für sämtliche Husaren		20000	Duz. große) Infanterie- und) zinnerne	
500	» Zataraka-Federn	4000	» kleine) Kavallerie) Knöpfe		
Gürtler-Waaren.					
10000	Duzend große) Infanterie und	1 Duzend	10000	Stück Plombirkugeln	
2000	» kleine) Kavallerie		1000	» Speiseschalen	
1000	» große) mit Nr. für	1 Duzend	1000	» Trinkbecher } von feinem } Binn	
200	» kleine) Jäger		100	» Wasserkrüge }	
1000	» große) Uhlanen	1 Duzend	500	» Spuckschalen von ordinärem	
200	» kleine)		2000	Paar leberne Handschuhe	
6000	» große) Artillerie	1 Duzend	300	Stück einfache) Bruchbänder	
1000	» zu Verbandzeugtaschen		100	» doppelte)	
12			200	» Suspensorien	
			100	» Aderlasspressen	
			Knopfmacher-Arbeiten.		
			10000	Duz. zu Leibeln	} beinene Knöpfe
			5000	» » Artillerie-Pantaloné	
			60000	» große schwarz	
			Seiler-Waaren.		
			60	Ellen 1 1/2) Zoll breite Gurten zu Bäckenzelten	1 Elle
			60	» 3) Kapellen-Zelten	
			100	Klstr. zu Feldflaschen-	1 Klafter
			500	» Schanzzeug = Trag-	
			500	» Kesselfreuz = Trag-	
			500	» 2 3/4 Zoll breite Feldtragen-	
			60	Ellen Front-) Stricke zu Kapellen-Zelten	
			60	» Strupfen-)	
			100	» 3/12 Zoll dicke Zeltstricke	
			100	» 1/12)	

Minimum des Anbotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Anbotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für
2000	Stück Halfter-)	1 Stück			
100	Paar Fouragier-) Stricke	1 Paar	50000	Stück eiserne lackirte Halsbindel- Schnallen	1000 St.
100	Stück Halfter,) hanfene		100	Paar zu großen) Zelten, eiserne Hastel	100 Paar
100	» Fußfesseln,)	1 Stück	100	» » kleinen)	
10	» Trommelleine, 5 Klafter lang			Sporer- Arbeiten.	
1000	Ellen ordinäre 1 1/2 Linien dicke) Rebschnüre	1 Elle	1000	Paar deutsche Sporn	1 Paar
1000	» 1 Linie dicke)		100	Stück Kinnketten ohne Haken	
10	Pfund feiner)		100	» Langglieder	
100	» mittlerer) Spagat	1 Pfund	100	» Kinnketten- Haken	
100	» ordinärer)		100	» Reitstangen mit Knebel für Militär- Gestüte	1 Stück
600	Stück 2 Klafter lange Maschinen-) Packstricke	1 Stück	500	» Trensen-) Gebisse	
600	Klstr. ordinäre)	1 Klafter	50	» Wischzaum-)	
6	Paar Seile zur Packmaschine	1 Paar	100	» Striegel	
6	Stück 8 Klafter lange Schnür-) zur Pionnier- Ausrüstung	1 Stück			
6	» 15 Schuh)			Nägel- und Eisensorten.	
6	» 3 Klafter lange Rebschnüre)		100000	Stück mittlere Latten-)	
	Blas- Instrumente.		100000	» Reif-) Nägel	1000 St.
10	» Stab-) Signalhörner		100000	» Sohlen-)	
50	» Kompagnie-)		10000	» Absatz-)	
50	» Mundstücke zu Signalhörnern	1 Stück	10000	» Absatzheisen sammt Nägeln	1 Paar
50	» Trompeten mit Mundstück		10	Klstr. 1/2 Zoll breite Stahlfedern zu Zataraka	1 Klafter
	Ringelschmied- Waaren.		10	Stück Band-) Haken für Zimmerleute	
100	Stück große polirte eiserne Schnallen zu Ueberschwungriemen	100 Stück	10	» Hand-)	
10	» kleine zu Ueberschwungriemen		100	» Lagerhaken ohne Stiel	
100	» zu Säbelgehängen, Roll		10	» Stich-) Schaufel ohne Stiel	
100	» » Säbelgehängen für gesammte Kavallerie, 3/4 Zoll in der Lichte, Tragriemen	100 Stück	10	» Wurf-)	
100	» zu Pionnier- Zugsägen- Futteral		60	» Krampen sammt Federn und Nägeln, ohne Stiel	1 Stück
50	» zu Bruchschienen	1 Stück	10	» Bohrer sammt Hest und Schuh	
10000	» große) zu Tornister, Roll		10	» Stemmeisen sammt Hest	
12000	» kleine)		10	» Sägeblätter	
1000	» mit Rollen zu Obergurten		10	» Sägegestelle	
1000	» große)		10	» Klammer	
1000	» mittlere) zu Hauptgestell		100	» 8-zöllige Denar-)	
1000	» kleine)		100	» 3-)	
1000	» mit Rollen zu Hauptgestell und Zügeln der Freiwilligen- Kavallerie		100	» 4-) zöllige Latten-) Nägel	1000 St.
1000	» zu Steigriemen			Blech- Waaren.	
1000	» » Hufeisentaschel		100	Stück Kessel sammt Kasserol aus Eisenblech im Wollbade verzinnt	
100	» » Stußenriemen		100	» Speiseschalen) für Feldspitälern von weißem Blech	1 Stück
500	» mit Rollen zu Unter-) geschwärtzte Gurten		100	» Trinkbecher)	
100	» zu Säbelgehängen)	100 Stück	100	» Spuckschalen)	
100	» » Steckkuppel-) polirte Taschel		50	» Leibschüssel von Zink	
100	» » Tragblättern der Kavallerie- Kesselsäcke		100	» blecherne Kaffee-Portionen-Becher	
1000	» runde zu Trensen		10	» Laternen aus schwarzlackirtem Blech, mit 4 rothen Gläsern, zur Signalfahne	
500	» Trag, mit ovalen Ring zu Infanterie- Patronentaschen		100	» blecherne Kopftafeln	
100	» kleine) zu Pferd-)			Drechsler- Waaren.	
160	» bewegliche mit) Kloben		500	Stück unadjustirte Guttora	1 Stück
1000	» zu Infanterie- Tornister		10	Paar für Regiment- Tambours, unbeschlagene	1 Paar
100	» » Ladstock- Anhängriemen für Jäger		50	» » ordinäre) Trommelschlägel	
100	» Doppel zu Infanterie- Tornister		1000	Stück zu Borderzeugen) Unterlagsrosen	100 Stück
100	» zu Kesselfreuz- Traggurten		1000	» » Stirnkreuzen)	
10	» zu Estandarterriemen			Holzsorten- Arbeiten.	
100	» zu Kavallerie- Patronentaschenrie- Pistolen	1 Stück	100	Stück kleine unbeschlagene Vierdepflöcke	1 Stück
100	» Trommel- Einhäng			Schloffer- Arbeiten.	
100	» Karabiner aus Meir'schen schem Stahl zu Pistolen- Anhängriemen	1 Stück	100	Garnit. zu Kavallerie- Sätteln	
200	» zu Infanterie- Tornister, ge- schwärtzte und gedrehte	100 Stück	100	» » Patronentaschenriemen für freiwillige Kavallerie	1 Garnitur
200	» lange Borstockstiften) eiserne geschwärtzte, zu zerlegbaren Ringen und Kloben) Kesselfreuzen	1 Stück	100	» » Patronentaschen	
200	Paar Bänder mit Flach-) zu zerlegbaren Ringen und Kloben) Kesselfreuzen	1 Paar	100	» » Requisitionen- Kästchen	
100	Stück Drahthaken zu Bandage- Tornistern	100 Stück	50	» » Signalfahnen- Stangen	
10	Grtr. vollständige eiserne Beschläge zu Estandarterriemen	1 Garnitur		Sattelhölzer.	
			1000	Paar Zwiesel) zu Sätteln für Kavallerie	1 Paar
			2000	Stück Seitenblätter)	1 Stück
				Siebmacher- Arbeiten.	
			10	Stück ganz adjustirte messingene Trommel ohne Schlägel	1 Stück
			10	» messingene Trommelsäge	
				Bürstenbinder- Waaren.	
			1000	Stück Pferdkartaschen	1 Stück
				Charpie und Baumwolle.	
			1000	Pfund feine Leinen-Charpie	
			500	» Baumwolle (Kardier-Abfall)	1 Pfund
			500	» Baumwoll-Charpie (Spinn-Abfall)	

Formulare zum Offerte.

50 kr. Stempel.

Offert zur Lieferung der Ringelschmied-Waaren an die k. k. Monturs-Kommission zu N. N.

Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Ort, Bezirk, Kreis oder Komitat, Provinz), erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände um die beigefügten Preise bis Ende Dezember 1865 kontraktmäßig liefern zu wollen.

Der zu liefernden Gegenstände		Preise in österreichischer Währung			
Quantum	Benennung	füt	fl.	Kr.	Sage:
					Gulden Kreuzer
Stück	Garnit.				

Ich bestätige zugleich, daß ich die Muster, sowie auch die Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse in der N. N. Zeitung Nr. . . . am . . . ten . . . 1864 sowohl, als auch bei der Monturs-Kommission zu N. N. eingesehen, unterfertigt und gesiegelt habe, mich denselben vollinhaltlich unterwerfe, und unter genauer Zuhaltung aller sonstigen, für Lieferungen an das k. k. Militär-Aerar in Wirksamkeit stehenden Kontrahirungs-Vorschriften bis Ende Dezember 1865 auf meine Gefahr und Kosten in folgenden Raten, und zwar: N. N. 1865, N. N. 1865, u. s. w. liefern wolle, und für die richtige Erfüllung dieser Zusage mit dem gleichzeitig abgesondert eingesendeten 5 %igen Badium von . . . Gulden in österr. Währung, welches dem Lieferungswerthe von . . . fl. . . Kr. öst. Währ. entspricht, laut Kundmachung hafte.

Das von der Handels- und Gewerbekammer versiegelt erhaltene, und von derselben ausgefertigte Leistungsfähigkeits-Certificat (sowie der gerichtlich beglaubigte Auszug aus dem Handelsregister) liegt bei.

Gezeichnet zu N., Kreis N., Land N., am . . . ten . . . 186 . . .

N. N. eigenhändige Unterschrift des Offerenten
samt Angabe seines Charakters.

Anmerkung. Wenn mehrere Unternehmer gemeinschaftlich offeriren, haben sämtliche Unternehmer unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes das Offert zu unterfertigen und vor dem Datum und der Unterschrift noch beizufügen: Die Gefertigten verbinden sich, dem k. k. Militär-Aerar für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen in solidum, d. h. Einer für Alle und Alle für Einen zu haften und bezeichnen den N. N. (dessen Charakter und Wohnort anzugeben ist) als Bevollmächtigten in diesem Lieferungs-Geschäfte.

Formulare zum Couverte des Offertes:

An
das hohe k. k. Kriegsministerium (oder Landes-General-Kommando)
zu
N. N.

Offert des N. N. zur Lieferung
der Ringelschmied-Waaren (oder
sonstiger eventueller Erfordernisse.)

Formulare zum Couverte des Badiums:

An
das hohe k. k. Kriegsministerium (oder Landes-General-Kommando)
zu
N. N.

Depositenchein über . . . fl. österr.
Währung zu dem Offerte des N. N.
für Ringelschmied-Waaren (oder son-
stige eventuelle Erfordernisse.)

Razglas.

C. k. vojaško ministerstvo je zaukazalo, da se zagotovijo po obravni z ponudki reči imenovane v naslednem spisku, katerih je treba pri monturskih komisijah za obleko in oborožbo za leto 1865.

Ktere reči se morejo ponujati za zakladbo, to se vidi iz gori imenovanega spiska; ponujati se jih pa mora tudi več, nikakor pa ne manj, kakor tukej pridjana najmanjšina pove.

Oddajati se morajo vse reči po muštrih, kateri so pri monturskih komisijah v pogled pripravljeni in s pečatom zaznamovani, in katerih kakošnost ima kot najmanjšia veljati. Poterjena zakladba mora naj pozneje do konec decembra 1865 izvršena biti. Obroke (brište) določiti, v katerih hočejo reči oddajati, se prepusti ponudnikom samim, kateri imajo te obroke in pa to, kolikor bodo v posamnih obrokih oddajali, v ponudku natanko povedati.

Vsak ponudnik mora s ponudkom prinesiti spričevalo (certificat), ktero ima vsled naj višega sklepa od 25. Oktobra 1855 neštempljano biti, in v katerem kupčijska ali obertnijska zbornica, ali tam, kjer take ni, pa zato postavljena gosposka poterdi, da je ponudnik prikladen, toliko, kolikor je ponudil v odločenem času oddati.

Vsaki ponudnik ima za ta certificat tri dni predem svoj ponudnik naprej položiti, pri svoji kupčijski ali obertnijski zbornici, ali pa pri zato postavljeni gosposki prošnji položiti.

Ti certificati, kateri se morajo ponudnikom le zapečateni uročiti, v katerih pa mora povedano biti, da je znabiti v pogodbeni ravnari morajo zapečateni ostati.

Ondi, kjer so kupčijske in obertnijske zbornice, vojaško ministerstvo ne bo zadovoljno z od tovarzijskih družtev, županov ali c. k. krajnih gosposk poterjenimi spričevali, da je ponudnik prikladen za zakladanje, in gališki ponudniki morajo prinesiti spričevala kupčijskih in obertnijskih zbornic, da so zmožni zakladati.

Ako je ponudnik tergovavec, tako imatisti od rihte poterjeno podkratjenje iz kupčijskega registra, da je resnično tergovavec, zraven ponudbe položiti.

Na ponudek brez tacega spričevala in zgoraj popisanih pokratjenja se tudi potem ne bo porajtalo, če bi ponudena cena tudi cesarskemu zakladu ugodna bila.

Za zakladavno udeležbo ponudena kolikost in razmera zahtevane cene k cenam skupne razkladbe ne bo edino merilo, temuč gledalo se bo tudi na zakladavno prikladnost ponudnika, zlasti pa na njegove dobre in o pravem času oddane zakladbe, na njegovo poštenost in na njegovo zanesljivost.

V ponudku, kateri se ima po zdolej priloženem izgledu (kopitu) narediti, mora zapisana biti monturska komisija, ktero hoče kdo zakladati, potem kolikost, ktere pre naredba se pa priderži, dalje v avstrianski valjavi cena vsake reči natanko in razločno povedana in ne samo s številkami, temuč tudi z čerkami zapisana.

Ako kak ponudnik ne ponuja samo za eno, temuč za več monturskih komisij zakladbe naravnost na mesto pošiljati, mora za vsako montursko komisijo posebej ponudek z aro vred poslati, spričevalo zmožnosti pa, ktero se mora za vse ponudene zakladbe izreči, le enem ponudku priložiti.

Vsak ponudek se mora poslati v zapečatenem zavitku, kateri se naredi po izgledu, ki je temu razglasu zdolej pridjan.

Ponudnik mora zaloziti vadija ali aro pet od sto vrednosti zakladanih reči, ktera spada na tirjano ceno za ponudene reči, ali pri kaki monturski komisii, ali pa pri kaki vojaški dnarnici, razun Dunajske. Are se morejo vložiti ali v gotovih dnarjih, ali pa v realnih hipotekah ali v avstrijskih dolžnih pisnih; posledne pisma se jemljejo po kursu vložnega dne, ako so pa srečkovavne, samo za toliko, za kolikor so pisane. Zastavne in poroštvne pisma se morejo samo tedaj za aro jemati, če so na nepremakljivo posestvo po postavi zavarovane in s poterjenjem dotične financne prokurateure previdene, da se morejo prevzeti. Menjice se ne jemljejo.

Za aro vložena šuma se more v ponudku vselej v avstrijski veljavi pisati.

Zastran are narejeni položni list se mora ob enem z zapečatenim ponudkom, toda v posebnem tudi zapečatenem zavitku poslati, po kopitu, ki je na koncu tega razglaša omenjeno.

Da se zaprekam in prevelikim gnječam v okom pride, se izrečno opomni, da so za prejemanje in ozeroma pokladanje ar vse c. k. vojaške dnarnice, razun Dunajske potem pa monturske komisije odločene, pri katerih se je tedaj o pravem času oglasiti.

Ponudki in are, ktere se morajo posebej položiti, se morajo oddati naj pozneje do 20. (dvajsetega) dne januarja 1865, ob dvanajsti uri opoldan, ali kar pri slavnem vojaškem ministerstvu, ali pa pri kakem deželnem občnem poveljstvu, ktero bo k njemu dospele ponudke c. k. vojaškemu ministerstvu poslalo, na pozneje dospele ali poslanske ponudke se ne bo porajtalo.

Ponudniki ostanejo pod zgubo are za spolnovanje svojih ponudb do zadnjega februarja 1865 zavezani, in cesarskemu zakladu je na voljo dano, če soreči sila

potrebne, zakladanje proti odškodbi ponudnih cen, koj po prejetju ponudkov začeti dati.

Na ponudke, kateri niso popolnoma dostojno narejeni, ali z aro zavarovani, ali v katerih so drugi kakor imenovani pogoji, se ne bo porajalo.

Muštre zakladavnih reči, kakor tudi bolj natanki zakladavni in pogodbeni pogoji se morejo viditi ob navadnih uredskih urah, pri monturskih komisijah, in da se je to

zgodilo, se mora povedati v ponudku izrečno.

Zastran cinjastih posod za bolnišnice, se izrečno opomni, da morajo šale za jed in kozarci, potem verči iz čistega cina biti, v katerem se sme pri kemični preiskavi dokazati k večjemu en procent svinca ali drugih rudnin. V pljuvavnicah sme šestdeset procentov čistega cina in štirideset procentov svinca biti.

Prenosno pocinjeno kuhinsko posodje iz železnega pleha, katero se bo zakladalo in

oziroma ponujalo, mora biti narejeno iz štajerskega, ali temu v kakosti enakega, z dervnim ogljem delanega, nar boljšega, enakomerno zvaljanega železnega pleha; in potem, ko je to posodje narejeno, mora biti po muštrih pocinjeno v popolnem kopolu zunaj in znotraj.

Kadar bodo ponudbe poterjene, bodo ponudniki zavezani, pravne pogodbe narediti; en prepis pogodbe mora imeti pristojni stempelj na stroške dotičnega ponudnika.

Spisek

reči, katerih monturske komisije v letu 1865 potrebujejo in zastran katerih pogojenega oddajanja bo ponudke podajati.

Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za
Pozamentirske in trakarske sorte			Pasarske déla.		
200	vatel } za feldbelske } čake } izvolne	1 vatel	10000	tucet velikih) péških in	
1000	" port } " korporolske } " "		2000	" majhnih) konjiških	
1000	" za muzikantske sukne, belih }		1000	" velikih) s števil. za	
50	vatel z) belo kozico, rumeno-židanih	1 vatel	200	" majhnih) strelce	mesingastih
100	" brez) 1/2 palca širokih značajnih portic		1000	" velikih) ulanskih	gumbov
1000	komad rujavih vezi za plajše, po 80" dolgih za konjike prostovoljce	1 komad	6000	" velikih) topničarskih	
600	vatel floret-žide za banderca na ulanske sulice	1 vatel	1000	" majhnih) za zavezilne žepe	
40	" židanih trakov za zastave in standarte		12	" nastavčkov	
40	sežen vlačnih trakov	1 sežen	50	" prečnic na greben	
1000	komad volnatih rož za kape	1 komad	50	" glavnih šin	
2000	" sabelnih cofov } za pešce		50	oprava gumbov z maternico	iz mesinga
1000	" " } " konjike		50	komad naščitja	1 komad
100	vatlov za kapelne) šotore, podvéznice		50	" obščitja	za konjiške
100	" " proste) " "		50	par stranskih vilic	čeljade
100	" 1 palec širokih perténih trakov za kapelne šotore	1 vatel	50	" stranskih krevelj	
100	" 1/2 palca širokih belih cvrnatih tračičev za officerske šotore		50	oprava špir s stransko krevljico za špirne vezila	1 oprava
100	" tračičev za obšive šotorov		10	komad za čikoše in bereše	1 komad
2000	komad 2) palec širokih, 30 vatlov dolgih	1 komad	20	" podvojnih točkov za bobnarske bitke	
1000	" 1) virkanih povojev		1	par za regimentnega) hobnarja, okovi za	1 par
1000	vatel } za frajtarske čake } volnatih		10	" " prostega) bitke	
20	" znor } " kapelne } šotore		10	komad za zastavne) toke, mesingasti okovi	1 komad
100	" " proste) " "		10	" " štandardne)	
500	" " atile huzarjev prostov. } pribesek	100 vatlov	100	par velikih levovih glav z lušinami	1 par
500	" " pištole prostovoljce		100	" štraufkov za velike levove glave	
1000	" zelenih obglavnih žnorc za strelce			komad malih) levovih glav iz kljuo za	1 komad
1000	oprava sivih) zanjka za) pešcov		100	oprava špir za špiraste obradnice ulanskih čapk	1 oprava
1000	" rujavih plajše) prostovoljcov	1 oprava	100	komad rož k pušeljcu iz žime	
1000	" rujavih žnor za plajše prostovoljce konjike		100	" oklepni veržic z levovimi glavami k topniškim čakam	1 komad
60	" trobentarskih žnor s cofom	1 komad	10	" mesingastih osti k kronožepku	
Klobučina.			50	" plošic k kostilomnim šinam	
100	komad sivih prog v plošab dva čevlja dolgih, 6 palcov širokih in 3/12 do 4/12 debelih za tatarke	1 komad	Medolivarsko blago.		
Obvratnice in obratni flori.			100	komad za konjiške čeljade	
10000	komad z belim) usnjem obšitih obvratnic		100	" za ulanske čapke	
3000	" z črnim) z vezjo		2000	" " " pasove	mesin- gastih oklepov
50000	" obvratnih florov iz Croisee	1 komad	10	" " " zategnice zavezilnih žepov	
1000	" obvratnih florov z franžami za huzarje, prostovoljce in čikoše		60	" bomb za raketérje	
Perésarske déla.			10	" dvojnatih gumbov za zavezilne tornistre	1 komad
1000	komad pušeljcov iz perja z futerolom za strelce		100	" številc	
10	" rudečih) žimnatih pušeljcov za atilerijo	1 komad	100	" čerk K	
1000	" črnih) " " " "		100	" " R	
10	" rudečih) žimnatih pušeljcov za ulane		100	" " T	
1000	" črnih) " " " "		50	" evkov) pozlačenih za zastave in kronic) štandarle	
1000	" petelinovih peres za huzarske kučme		10	" za medicine) tornistre mesingastih tabelc	
500	" peres za tatarke		50	" " obeza	
			50	" " " "	
			Cinarsko blago.		
10	" rudečih) žimnatih pušeljcov za atilerijo	1 komad	20000	tucet velikih) péških in	cinjastih gumbov
1000	" črnih) " " " "		4000	" malih) konjiških	1 tucet
10	" rudečih) žimnatih pušeljcov za ulane		10000	komad plombirskih kroglic	1000 kom.
1000	" črnih) " " " "		1000	" torilk za jed iz čistejega cina	1 komad
1000	" petelinovih peres za huzarske kučme		1000	" kozarcov) iz čistejega	
500	" peres za tatarke		100	" verčev) " "	1 komad
			500	" pluvavnic iz slabejega	

Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za
	Rokovičarske dela.				
2000	par jirhastih rokovic	1 par	100	komad lakiranih za nosilnice konjskih žepov za kotlice	očernjenih železnih zaponk
300	komad enojnih) kilbic	1 komad	1000	okroglih lakiranih za uzdice	
100	„ dvojnih)		100	malih) za privezališe	
200	„ suspensorij		100	premakljivih) s precépom	
100	„ trakov za kri pušati		1000	za péške tornistre	
	Gumbarske dela.				
10000	tucet za lajbeljce) belih	1 tucet	100	za strelske basavnice	očernjenih železnih kljukic
5000	„ „ topničarske hlače) belih	1 tucet	100	za preramnice za nošo kotlov	
60000	„ velikih) črnih		100	„ štandarško jermenje	
			100	„ nasabljice	
			100	kaveljnov za bobne	
	Vervarsko blago.				
60	vatl. 1 1/2) palcov	1 vatel	1000	za nabasilnice pištolne	očernjenih železnih kljukic
60	„ 3)	1 vatel	1000	počernjenih za péške tornistre	
100	sežen	1 sežen	1000	cvečičev za péške tornistre	
500	„ pasnic } za čutare		200	dolgih predtikavnih) železnih očernjenih z razdeljivimi jarmiči	
500	„ „ nosilnicé kotlov		100	par vezil z vjemki in precepki za kotle	
500	„ „ šancno orodje		10	komad dratenih kljukic za obvezilne tornistre	
500	„ pasnic za poljske trage po 2 3/4 pavcov širokih	1 sežen	10	oprava popolnih železnih okovov za štandartsko jermenje	
60	vatel ličniših) verv za	1 vatel		Iglarske dela.	
60	„ podveznih) kapelne } šotor	1 vatel	50000	komad železnih lakiranih zaklepnic za obratnice	1000 kom.
100	„ 3/12 palca debelih šotorskih verv	1 vatel	100	par } železnih zaponk za velike	100 par
100	„ 4/12		100	„ } „ male	
2000	komad neopravljenih uzdnih) konobcov	1 komad		Ostrogarske dela.	
100	par pašnih	1 par	1000	par nemških) ostrog	1 par
100	komad konopnih uzd	1 komad	100	komad podbradnic brez kljuk	pocinjenih
100	„ „ spon	1 komad	100	„ dolgih udov	
10	„ vervic za bobne, po 5 sežnov dolgih	1 komad	100	„ kljuk za podbradnice	
1000	vatel proste	1 vatel	100	„ uzdnih drogov s klinom za vojaške kobiliša	
1000	„ 1 čerto debele) špage		100	„ trenznih) berzd	
10	funt lične	1 funt	500	„ štrigljev	
100	„ srednje) špage	1 funt	50		
100	„ proste	1 funt	100		
600	komad po 2 sežna dolgih mašinskih) pove-	1 komad		Cveki in železje.	
600	sežen prostih) zavnic	1 sežen	100000	komad) srednjih za remeljne	1000 kom.
6	par verv za povezavne mašine	1 par	100000	„ cvekov) za obroče	
6	komad po 8 sežnov) dolgih za pionirsko	1 komad	1000000	„ „ podplate	
6	„ „ 10 čevljev) zadergnic		10000	„ „ opetice	
6	„ „ 3 čevlje dolgih motozov) opravo	1 komad	10000	par železnih podkev za opetice iz cvekmi	1 par
	Muzikantsko orodje.				
10	komad štabnih) rogov	1 komad	10	sežn. 1/2 palca širokih jeklenih peres za tatarke	1 sežen
50	„ kompanijnih)		10	komad sekir) za tesarje	
50	„ ustnic za rogove		100	„ žatlak)	
50	„ trobent z ustnicami		60	„ taborskih sekir brez toporišča	
	Verigarsko blago.				
100	komad velicih) za preramnice	100 kom.	10	„ kramпов s peresi in cveki brez toporiša	
10	„ malih)		10	„ motik) brez roča	1 komad
100	„ z valjarji za nasabljice		10	„ lopat)	
100	„ za nasabljice prostovoljnih konjikov 3/4 vatljine		10	„ sveder z ročem in tokom	
100	„ za pionirske žagne toke		10	„ dletov z ročem	
50	„ „ kostolomne šine	1 komad	10	„ žag	
10000	„ velicih) za tornisterske gože	100 kom.	10	„ oderčkov za žage	
12000	„ malih)		10	„ klamf	
1000	„ z valarčki za nadopasnice		100	komad 8 palcov dolzig klinjakov	
1000	„ velikih) za obglavnice		100	„ 3) palce dolzih cvekov za remeljne	1000 kom.
1000	„ srednjih)		100	„ 4)	
1000	„ malih) za obglavnice in vajate za konjske prostovoljce	100 kom.		Kosinarsko blago.	
1000	„ za nasedeine jermenja	100 kom.	100	komad kaserol iz železnega pleha v polnem kopelu pocinjenih	1 komad
1000	„ žepkov za podkove		100	„ torilk) za bolnišnice	
100	„ jermenja karabinskega) očernjene		100	„ pljavavnic) iz belega pleha	
500	„ podpasov		100	„ cinkastih skled za potrebo	
100	„ poliranih za nesabljice) železnih		10	„ plehatih kozarcev za kafe	
100	„ poliranih tašk za opasnice) zaponk	100	„ latern iz černo lakiranega kositarja s šterimi rudečimi šipami za kazalne bandera		
			100	„ plehastih tablic za nadzglavje	

Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za	Najmanjši ponudba	I m e	Cene se imajo ponujati za
	Strugarske dela.		50	oprav okovov) za robne skrinjice	1 oprava
500	komad neopravljenih čutar	1 komad	50	„ okovov) „ roče za kazalne bandera	
10	par neokovanih (za regimentne)	1 par		Les za sedla.	
50	„ bitkov) „ proste) bobnarje		1000	parov čebuljk) za sedla konjske	1 par
1000	komad podlagnih rož) za predpersnice	100 kom	2000	komadov stranic) za sedla konjske	1 komad
1000	„ „) „ čezčelnice			Sitarske dela.	
	Lesene dela.		10	komad popolno opravljenih mesingastih bob-	1 komad
100	komad malih neokovanih kolov za konje	1 komad	10	nov brez bitkov	
	Ključarske dela.			„ mesingastih bobnic	
100	oprav za konjiške sedla		1000	komad kertač za konje	1 komad
100	„ popolnih) „ jermena za patrons-	1 oprava		Cofanje in pavalja.	
	okovov) nice za konjske		1000	funt ličnega pertenega cofanja	1 funt
			500	„ pavalje (gredasnih ostankov)	
100	„ popolnih okovov za patronsnice		500	„ pavaljnatega cofanja (prejnih odpadkov)	

Kopito ponudka.

(50 štampelj.)

Ponudek za zakladanje verigarskega blaga c. k. monturski komisiji v J. J.

Jez J. J., stanujoč v (mestu, selu, okraju, okrogu, županii) izrečem z nazočim, da hočem zdolej imenovane reči po pristavljeni ceni do konca decembra 1865 po pogodbi oddajati:

Zakladavnih reči		cena v avstrijski veljavi			
koliko	i m e	fl.	kr.	r e c i :	
				goldinarjev	nov. krajcerjev
	koma-				
	dov				
	oprav				

Poterdim tudi, da sem muštre kakor tudi pogoje za zakladanje v J. J. časniku št. . . . od 1864 in pa pri monturski komisiji v J. J. natanko prebral podpisal in zapečatil, da se njim popolnoma podveržem in z natančnim spolnovanjem vseh družih za zakladanje vojaškemu zakladu obstoječih predpisov zastran pogodb do konec decembra 1865 na mejo nevarnost in stroške vsledenih obrokkih in sicer J. J. 1865. J. J. 1865 i t. d. zakladati hočem, in sem za to ponudbo s posebej zapečatnim in poslanim 5% vadijem od goldinarjev v avstrijski veljavi, kateri se s skupno zakladavno vrednostjo od fl. . . . kr. . . ujema, porok soglasno z razglasom.

Poterjenje zastran moje zmožnosti, ktere sem od kupcijske in obertnijske zbornice in od nje podpisano in zapečateno prejel, in od rihte poterjeno pokratjenje iz kupčevanskega registra je tudi priloženo.

Pisano v J., okraju J., deželi J. . . . dne 186 . .

J. J. lastnoročni podpis ponudnika z imenovanjem njegovega značaja.

Opomba: Ako več ponudnikov vkup ponudbo dela, morajo vsi ponudek podpisti, kaj da, so in kje stanujejo, pred datumom in podpisom ponudka pa pristaviti: Podpisani se zavežejo c. k. vojaškemu zakladu za natanko spolnovanje pogojev »in solidum«, to je, eden za vse, vsi pa za enega, porok biti, in imenujemo J. J. (kterega stanovanje in stanu se mora povedati) za pooblastenca v tem zakladbenem opravilu.

Kopito zavitka za ponudek:

Slavnemu c. k. vojaškemu ministerstvu (deželnemu občnemu poveljstvu)

v J. J.

Ponudek J. J. za zakladanje verigarskih reči (ali pa drugih, kakor je treba.)

Kopito zavitka za položni list:

Slavnemu c. k. vojaškemu ministerstvu (deželnemu občnemu poveljstvu)

v J. J.

Položni list za aro gold. avstr. veljave k ponudku J. J. za verigarske reči (ali druge, kakor je treba,

N^o 289. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung. 19. 1864. Dezember.

(2423—3)

Nr. 6121.

Konkurs

über das Vermögen der Wilhelmine Pülsdorf in Laibach.

Von dem k. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und das in jenen Kronländern, für welche das kaiserliche Patent vom 20. November 1852 Gültigkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen der Wilhelmine Pülsdorf in Laibach der Konkurs eröffnet worden sei.

Daher wird Jedermann, der an erstgedachte Verschuldete eine For-

derung zu stellen berechtigt zu sein glaubt, anmit erinnert, bis zum

30. Jänner 1865

die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den zum dießfälligen Massavertreter aufgestellten Hrn. Dr. Anton Uranitsch unter Substituierung des Hrn. Dr. Viktor Pongrac bei diesem Gerichte so gewiß einzubringen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen; als widrigens nach Verließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr

angehört werden, und Diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben; in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens der eingangsbenannten Verschuldeten, ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgebracht wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld, ohngeachtet des Kompensations-, Ei-

genthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Uebrigens wird den dießfälligen Gläubigern erinnert, daß die Tagsetzung zur Wahl eines neuen, oder Bestätigung des inzwischen aufgestellten Vermögensverwalters, so wie zur Wahl eines Gläubiger-Ausschusses auf den

6. Februar 1865,

Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. l. Landesgerichte angeordnet werde.

Von dem k. l. Landesgerichte Laibach den 14. Dezember 1864.